

# Krieg und Geschlecht: Wie die Gesellschaft Frauen und Männer missbraucht

Mittwoch, 29. April 2009  
17:30 bis 21:00 Uhr



Gender in Kriegskontexten, sexuelle Gewalt in bewaffneten Konflikten und die kulturelle Legitimation des Missbrauchs von Frauen und Männern zur Erreichung von Kriegszielen und zur Sicherung von politischen Machtstrukturen sind seit Anfang der 1990er Jahre international neue Forschungsgegenstände. Wie schon historisch eh und je, nehmen Männer und Frauen entsprechend ihrer Geschlechterrollen und Selbstbilder auch heute sowohl als TäterInnen als auch als Opfer und UnterstützerInnen freiwillig und unfreiwillig gleichermaßen am Kriegsgeschäft teil.

Im Rahmen unserer Konferenz wollen wir über das Phänomen sexueller Gewalt gegenüber Frauen und Männern in bewaffneten Konflikten in Europa und Afrika als politischer Strategie ebenso sprechen wie über die Rolle soldatischer Männlichkeit und männlicher Identitätsbrüche durch militärische Zurichtung, die Kriegshandlungen und sexuelle Gewalt erst ermöglichen.

Die Gründerinnen des Instituts für Frauenforschung und Gender-Studien der FH Kiel, Prof. Adelheid Bonnemann-Böhner und Prof. Dr. Ingelore Welp, diskutieren mit Dr. des. Regina Mühlhäuser, Expertin der Arbeitsgruppe Krieg und Geschlecht am Hamburger Institut für Sozialforschung und Dr. Rita Schäfer, Ethnologin und Afrikaforscherin:

Wie und wodurch können gewalterhaltende Genderkulturen verändert werden, damit der gewalttätige Missbrauch von Frauen und Männern Aussicht auf Beendigung hat?

Die Veranstaltung wird von Anja Wehler-Schöck moderiert.

## 17:30 Begrüßung

**Prof. Dr. Udo Beer,**  
Präsident der Fachhochschule Kiel

**Anja Wehler-Schöck,**  
Friedrich-Ebert-Stiftung

## 17:40 Lesung: Afrika real

„Seelen im Exil“ von Yvonne Vera

## 17:50 Denkanstöße und Diskussion

**Dr. Rita Schäfer:** „Gender und der Unabhängigkeitskrieg in Simbabwe“

**Dr. des. Regina Mühlhäuser:** „Sexuelle Gewalt in bewaffneten Konflikten“

Anschließende Diskussion mit dem Publikum

## 18:50 Pause



**19:05 Lesung: Afrika real**

„Eine Frau ohne Namen“ von Yvonne Vera

**19:15 Moderierte Gesprächsrunde**

**Denken gegen den Strom: Neue Genderkulturen gegen den Missbrauch von Männern und Frauen**

**Dr. Rita Schäfer**, Ethnologin und Autorin, Essen

**Dr. des. Regina Mühlhäuser**, Historikerin und Autorin, Hamburg

**Prof. Dr. Ingelore Welp**, Institut für Frauenforschung und Gender-Studien der FH Kiel

**Prof. Adelheid Bonnemann-Böhner**, Berlin

**20:15 Einblicke und Ausblicke**

17 Jahre Institut für Frauenforschung und Gender-Studien der FH Kiel

**20:45 Ende der Veranstaltung**

**Anmeldung erwünscht unter:**  
[frauenforschung@fh-kiel.de](mailto:frauenforschung@fh-kiel.de)

Anmeldebestätigungen werden nicht verschickt.

**Organisation:**  
 Julia Willrodt  
 Sabine Hering, Nancy Ladewig

**Verantwortlich:**  
 Britta Thege

**Veranstaltungsort:**  
 Fachhochschule Kiel  
 Großes Hörsaalgebäude  
 Sokratesplatz 6  
 24149 Kiel

**Fahrverbindungen:**  
 Mit dem Bus: Vom Hbf. mit der Linie 11 Richtung Dietrichsdorf bis Haltestelle Fachhochschule/Klein Ebbenkamp

Mit dem Auto: Der B 502 in Richtung Ostuferhafen folgen bis zur Abfahrt Fachhochschule

*Parkmöglichkeiten stehen Ihnen auf dem FH Gelände zur Verfügung.*

**Copyright der Bilder v.l.n.r.:**  
 © Deutsche Welle(DW), Welt online, Autonome Antifa Stralsund, DW, Carl Schenk AG, Encarta, APA, TAZ, Microsoft, Welthungerhilfe

